

PRESSEMITTEILUNG



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und
Nutzung der Bundeswehr**
Presse- und Informationszentrum AIN



Ausrüstung
Wir. Dienen. Deutschland.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1
56073 Koblenz
Fon 0261 400 12820
Fax 0261 400 12822
E-Mail PIZAIN@Bundeswehr.org

Datum: 17. August 2017
LfdNr: 23/2017

Zweites Leben für Bundeswehr-Motorboote

Das BAAINBw übergibt zwei ausgesonderte Motorboote an die Feuerwehr der Stadt Remagen.

„Auch künftig dienen die ausgesonderten Motorboote der Bundeswehr dem Schutz der Bevölkerung“, freut sich der Präsident des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, Harald Stein, bei der Übergabe der sogenannten M-Boote an die Feuerwehr der Stadt Remagen. „Es ist ein Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, anerkannte Katastrophenschutzorganisationen mit in der Bundeswehr nicht mehr benötigtem Material zu unterstützen“, erklärt Harald Stein.

Die beiden 1976 bzw. 1983 erstmalig in Dienst gestellten sogenannten M-Boote dienten bis 2009 der Pioniertruppe der Bundeswehr zum Bewegen von Übersetzmitteln, schwimmfähigen Brückenteilen und Fähren auf Binnengewässern und in Küstennähe. Daneben waren die Boote auch zum Transport des Rettungsdienstes bei der Wasserausbildung der Pioniere oder als Sicherungsboot bei der Fährausbildung mit anderen schwimmenden Geräten eingesetzt. Die rund 7,5 Meter langen Boote sind in Knickspantenbauweise gebaut und verfügen im Originalzustand über einen luftgekühlten 12-Zylinder Dieselmotor, der zwei am Heck befestigte Propeller antreibt.

Die Bundeswehr gibt regelmäßig nicht mehr genutztes Material aus seinen Beständen an Katastrophenschutzorganisationen ab.

Bild: Der Präsident des BAAINBw, Harald Stein (Mitte), bei der Übergabe der M-Boote.
Quelle: Bundeswehr/Anneken

Technische Daten:

Motorboot, klein:

Länge: 7,45m

Breite: 2,48m

Höhe: 4,21m

Gewicht: 4,92t